

Rückblick: Vom Umgang mit Opfer- und Täterorten der NS-Diktatur

Führung am Tag des offenen Denkmals® zu ehemaligen Bunkern des Westwalls

Sonntag, 10. September 2023, 10-13 Uhr



Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals hat die Stiftung Grüner Wall im Westen - Mahnmal ehemaliger Westwall in Kooperation mit der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert und begleitet von der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz und dem Artenfinder der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz eine Führung zu Resten des ehemaligen Westwalls im Umfeld der Gedenkstätte Hinzert durchgeführt.

Aufgrund der großen Nachfrage war die Veranstaltung ausgebucht. Treffpunkt war die Gedenkstätte Hinzert, wo die Gedenkstätte und das SS-Sonderlager/KZ Hinzert vorgestellt wurden. Im Verlauf der vierstündigen Wanderung boten mehrere Bunkerstandorte den Hintergrund, um auf verschiedene Themenfelder einzugehen. Zentrale Punkte waren beispielsweise der Westwall als militärhistorisches Relikt, das nicht ohne seine historische Verortung im Unrechtssystem und den Angriffskriegen der NS-Diktatur betrachtet werden kann, der Denkmalwert sowie das Gefahrenpotential der gesprengten Bunker, ihre Qualität als Biotop und die Vereinnahmung des Naturschutzes durch den Nationalsozialismus sowie aktuelle rechtsgerichtete Gruppen.

Der Dank für die erfolgreiche Veranstaltung gilt den Referentinnen und Referenten Dr. Sabine Arend (Gedenkstätte Hinzert), Chris Dlouhy (Artenfinder), Roland Horne (Landeszentrale für Umweltaufklärung), Andrea Rumpf (Stiftung) und Patrice Wijnands (Stiftung/Verein zur Erhaltung der Westwall-Anlagen) sowie den interessierten Teilnehmenden.